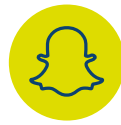




NEUE WELTSICHTEN

Schülerwettbewerb zum Thema Medienwandel



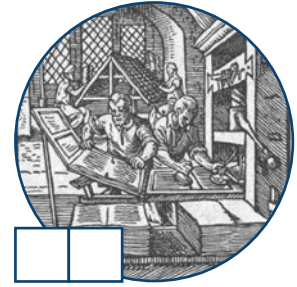
Unterrichtsmaterial für Sekundarstufe I

1 STÄNDIG NEUE TECHNIK! WAS SIND MEDIEN?

Seit Urzeiten halten die Menschen Erinnerung fest und entwickeln Techniken dafür, etwas mitzuteilen, ohne dass der Mensch es persönlich erzählen muss. Auf den Bildern sind einige Medien abgebildet, die im Laufe der Mediengeschichte die Kommunikation verändert haben.

- Ordne den Bildern die Beschreibung zu, indem du den entsprechenden Buchstaben in das Kästchen einträgst.
- Zeige auf, in welcher Reihenfolge die gezeigten Medien erfunden wurden, indem du die Bilder durchnummerierst.
- Beschreibe, wie sich Kommunikation durch das jeweilige Medium verändert hat.

- A** Smartphone
- B** Fotografie
- C** Schreibschrift (Pergament)
- D** Hieroglyphen (Papyrus)
- E** Computer
- F** Augmented-Reality-Brille
- G** Keilschrift (Tontafel)
- H** Buchdruckpresse
- I** Telefon



Bilder: Wikimedia Commons, CC BY-SA 3.0: AR-Brille (Tim Reckmann), Computer (Yaohua2000), Smartphone (Sergey Solom), Telefon (Christos Vittaratos), Gemeinfrei: Buchdruckpresse, Hieroglyphen, Keilschrift, Pergament, Phobos, CCO: Fotografie (stockpic)

2 REDEN IST SILBER, SCHREIBEN IST GOLD? WIE BEEINFLUSSEN MEDIEN GESELLSCHAFT?

Durch neue Medien können sich Menschen anders als vorher miteinander austauschen. Das führt auch zu einem anderen Miteinander und kann zur Folge haben, dass sich das Zusammenleben verändert.

„Die Erfindung der Buchdruckerkunst war das größte Ereignis der Weltgeschichte. [...] Sie gab der Menschheit ein neues Ausdrucksmittel für neue Gedanken. [...] Als gedrucktes Wort ist der Gedanke unvergänglicher denn je. Es sind ihm Flügel gewachsen; er ist ungreifbar, unzerstörbar geworden.“

Zitat aus Victor Hugo: Notre Dame de Paris

Victor Hugo (1802–1885) war ein französischer Schriftsteller.

- Lies das Zitat von Hugo über den Buchdruck.
- Erkläre in deinen Worten, welche Wirkungen er dem Buchdruck zuschreibt.

3 EINE NEUE NACHRICHT! WIE KOMMUNIZIEREN WIR HEUTE?

Sich miteinander auszutauschen ist ein Grundbedürfnis der Menschen. Wir sprechen miteinander direkt oder am Telefon oder wir schreiben uns – macht es einen Unterschied?

„Mein lieber Babbage; ich schreibe dir nun ausdrücklich zu drei Punkten. Diese habe ich in den letzten 18 Stunden vollständig und in Ruhe durchdacht. Sie haben, glaube ich, genügend Bedeutung mich dazu zu veranlassen einen Boten zu schicken, damit Sie diesen Brief um halb sieben heute Abend haben. Der Bote wird morgen früh die Stadt verlassen, wird aber, bevor er um 8 Uhr aufbricht, nachfragen, ob Sie etwas für mich haben.“

Zitat aus einem Brief von Ada Lovelace, den sie 1843 an einen Freund, den Wissenschaftler Charles Babbage schrieb

Ada Lovelace (1815–1852) war eine britische Programmiererin.

- Lies den Briefausschnitt und beschreibe, wie der Austausch damals (1843) funktionierte.
- Erkläre, wie die Kommunikation zwischen Lovelace und Babbage heute ablaufen würde. Welche Medien könnten dabei zum Einsatz kommen?
- Diskutiert in Kleingruppen, ob sich Freundschaften von früher und von heute unterscheiden und ob das etwas damit zu tun hat, auf welche Art und Weise man miteinander kommuniziert.

4 HALLO ZUKUNFT! KANNST DU MICH HÖREN?

Nach der Erfindung der Buchdruckpresse dauerte es mehrere hundert Jahre, bis eine neue Technologie unsere Kommunikation veränderte. Die Abstände zwischen Neuerungen werden seit dem letzten Jahrhundert immer kürzer.

- Liste auf, welche technologischen Neuerungen du miterlebt hast (Geräte, Apps etc.).
- Wie wird sich deiner Meinung nach Kommunikation in der Zukunft weiterentwickeln? Welche Visionen hast du von zukünftiger Kommunikation?